

30/105-107

Dies alles möge er der Obrigkeit [Ammann und Rat von Aegeri] und Pfarrer [Jakob Nussbaumer] mitteilen und *"auch alle Soldaten von Egeri Von wegen welchen mir gar leid ist, dass die also müesen molestiert werden"* grüssen lassen.

PS. Der Grund, dass sie heute noch nicht nach Hause kämen, liege darin, *"das wir noch erfahren ob die ernante stund Von den schidohrten in dem abziehen den Zürcheren auch gefalle"*.

Original, mit Siegel
AH 30, 224-225 - Blatt 224^v und 225^r leer

106

1660 Juni 5.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN HPTM. UND
RAT HEINRICH II. ZURLAUBEN, LANDVOGT DER GRAFSCHAFT
BADEN

Heute sei vor ihnen der Krämer Peter Wildermet, [Tuchhändler von Mellingen], erschienen und habe um eine Bittschrift, die man diesem nicht habe abschlagen können, nachgesucht. Daher empfehle man ihm, *"wyle der Arrest durch dich und dine Amtslüth zu Baden uffgehebt, So wollest Jme Willermethen syne gehörige wahren ... hinussgeben und Zuohanden stellen"*. Alsdann könne die ganze Angelegenheit am Wohnort des Genannten ausgetragen werden.

Original, Siegel abgefallen
AH 30, 226-227 - Blatt 226^v und 227^r leer

107

1660 Juni 19./9.

A

SCHREIBEN VON BUERGERMEISTER UND RAT DER STADT KEMPTEN AN HEINRICH II. ZURLAUBEN, LANDVOGT DER GRAFSCHAFT BADEN, BADEN ODER ZURZACH

Seinem Schreiben vom 7. ds. hätten sie entnehmen können, dass er nicht nur ihren Handelsleuten den *"salvus conductus"* gewährt, sondern sich auch noch beim Obervogt zu Klingnau, [Johann Franz] Zwyer, dem Beamten des Bischofs von Konstanz [Johann Franz von